

y121 Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-K15	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Sonderkulturen (Kleingärten, Gartenbau)	
Relief	ebener bis sehr schwach geneigter Hangfußbereich	
Bodentyp	mäßig tiefes bis tiefes Kolluvium, häufig kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, im tiefen Untergrund über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm, örtlich mit geringmächtiger Zwischenlage aus Schwemmlöss	
Bodenartenprofil	Ut3–4,G0–2	12–18 dm
	Lt2–3(Ls2–3),G1–3	
Karbonatführung	häufig karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3LÖD	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen am Schönberg, bei Freiburg-St. Georgen